

5-Punkte-Programm gegen Leiterunfälle

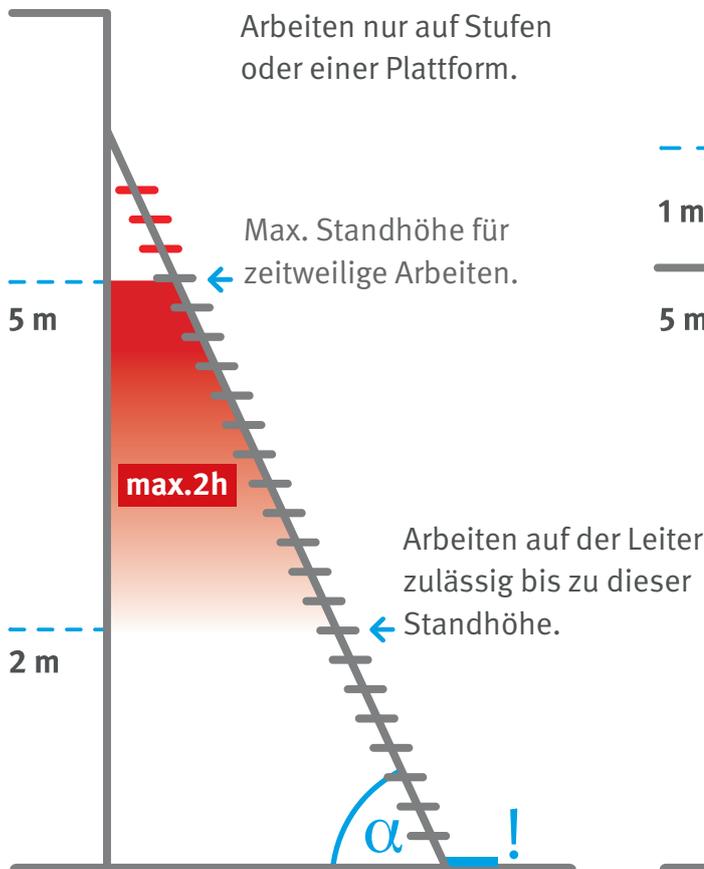


Absturz?
Sicher nicht!

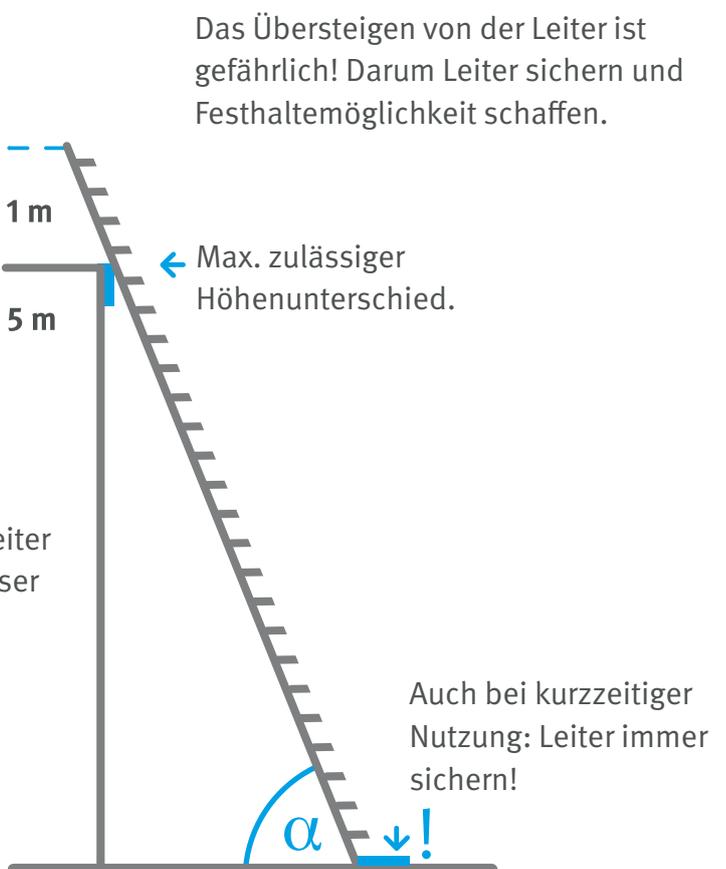
- 1** Alternativen zur Leiter prüfen
- 2** Die geeignete Leiter auswählen
- 3** Leiterzubehör verwenden
- 4** Beschäftigte unterweisen
- 5** Leitern kontrollieren und prüfen

Anlegeleitern

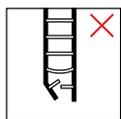
als Arbeitsplatz



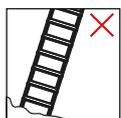
als Verkehrsweg



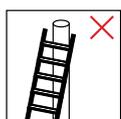
Infomaterial und
Arbeitsschutzprämien
www.bgbau.de



Verwenden Sie keine beschädigte Leiter. Sie könnte zerbrechen und Sie stürzen ab. Bringen Sie die beschädigte Leiter zu Ihrer vorgesetzten Person. Die Leiter muss repariert oder entsorgt werden.



Stellen Sie die Leiter nur auf ebenem Untergrund auf oder sorgen Sie für einen Höhenausgleich, z. B. mit höhenverstellbarer Fußtraverse oder Holmverlängerung. Die Leiter darf nicht einseitig einsinken, sonst kippt sie mit Ihnen zur Seite um. Bei rutschigem Untergrund kann ein Leiterstopper das Wegrutschen am Fußpunkt der Leiter verhindern.



Lehnen Sie die Leiter niemals an unsichere Anlegepunkte an. Die Leiter kann zur Seite kippen, wenn Sie aufsteigen, und Sie stürzen ab.



Damit Sie sicher auf- und absteigen können, muss die Leiter den richtigen Anstellwinkel haben. Überprüfen Sie es, neben der Leiter stehend, mit Ihrem angewinkelten Arm. Stufen von Leitern sollen nahezu waagrecht sein, wenn Sie die Leiter verwenden.



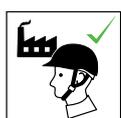
Auch wenn die Leiter nur kurzzeitig verwendet wird oder es schnell gehen muss – sichern Sie Ihre Leiter immer gegen Wegrutschen und Umkippen!



Die obersten drei Stufen einer Anlegeleiter dürfen Sie nicht betreten. Sie können sich nicht mehr sicher festhalten, die Leiter könnte wegrutschen und Sie stürzen ab.



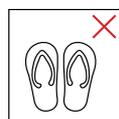
Wenn Ihre Anlegeleiter länger als 3 m ist und frei stehend als Arbeitsplatz verwendet wird, muss sie eine Fußverbreiterung haben, die ein seitliches Umkippen der Leiter verhindern kann. Sprechen Sie Ihre vorgesetzte Person an, wenn diese Verbreiterung fehlt. Anbauteile gehören zur Leiter und müssen zwingend montiert sein. Zubehör wie eine Leiterkopfsicherung und ein Leiterstopper kann die Verwendung der Leiter sicherer und komfortabler machen.



Im gewerblichen Bereich sind nur Leitern zu verwenden, die für den beruflichen Gebrauch vorgesehen sind. Siehe Gebrauchsanleitung oder Kennzeichnung direkt an der Leiter.



Die zulässige maximale Belastung der Leiter beträgt in der Regel 150 kg – berücksichtigen Sie auch Material und Werkzeug, welches Sie mitnehmen müssen. Dies darf nicht schwerer als 10 kg sein und darf Sie nicht am sicheren Besteigen der Leiter hindern.



Betreten Sie die Leiter immer mit festen Schuhen. Schmutz an den Schuhsohlen entfernen Sie besser, bevor Sie aufsteigen. Sie könnten sonst abrutschen und abstürzen.



Das Arbeiten auf der Leiter im Freien ist nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen zulässig. Wind, starker Regen, Schnee- und Eisglätte stellen zusätzliche Gefahren dar. Verwenden Sie die Leiter nur, wenn Sie darauf sicher arbeiten können.



Betreten Sie die Leiter immer nur alleine, nie gleichzeitig mit mehreren Personen. Sonst verlieren Sie den Halt, wenn sich die Leiter stark bewegt. Sie könnte auch zerbrechen.



Begehen Sie die Leiter immer mit dem Gesicht zur Stufe hin, damit Sie sich immer sicher festhalten können und nicht abrutschen oder gar abstürzen.



Verwenden Sie die Anlegeleiter nie als Überbrückung oder als Behelfsgerüst! Die Leiter ist dafür nicht geeignet und wird unbrauchbar. Ihre Kolleginnen und Kollegen könnten bei der anschließenden Verwendung einen Leiterunfall erleiden.



Lehnen Sie sich beim Arbeiten mit Werkzeug oder Handmaschinen auf der Leiter nicht zu weit hinaus. Sie kippen sonst mit der Leiter zur Seite um. Stellen Sie die Leiter lieber öfter um, damit Sie näher an Ihrem Arbeitsbereich sind. Ihre Gesundheit ist diese Zeit wert. Stehen Sie immer mit beiden Füßen auf der Leiterstufe und halten Sie sich stets mit mindestens einer Hand fest.



Sorgen Sie dafür, dass die Leiter an der Kante zum Übersteigen mindestens 1 m übersteht oder Sie eine andere sichere Festhaltungsmöglichkeit vorfinden. Beim Übersteigen passieren schlimme und manchmal sogar tödliche Absturzunfälle, weil die Leiter seitlich wegrutscht. Sichern Sie die Leiter am Anlegepunkt immer, kein Übersteigen ohne Leitersicherung!

Denken Sie immer daran: Sie verwenden die Leiter und können abstürzen, falls Sie die Regeln missachten. Ihr Verhalten trägt sehr stark dazu bei, dass Sie keinen Unfall bei der Verwendung einer Leiter erleiden. Gemeinsam gegen Leiterunfälle – Ihr Verhalten zählt!